



Alle Schüler waren in das Musical eingebunden. im/2



Viel Arbeit wurde in das Nähen der Kostüme gesteckt.

# Grundschule Wipshausen führte gestern Musical „Die chinesische Nachtigall“ auf

Gestern Sondervorstellung in der Turnhalle, heute Auftritt für die neuen Erstklässler / Alle Schüler wirken mit

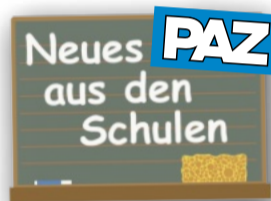
**Wipshausen.** Obwohl zwischen den Proben und der Aufführung die langen Sommerferien lagen, klappte die Aufführung des Musicals „Die chinesische Nachtigall“ der Grundschule Wipshausen gestern in der Sporthalle des Ortes prima. Noch einmal ist es heute Vormittag während der Einschulungsfeier für die Erstklässler zu sehen. Das Einstudieren von Musicals hat Tradition an der Grundschule in Wipshausen, so wie insgesamt die Musik einen hohen Stellenwert hat. Das wurde zum Ende des vergangenen Schuljahres mit der Verleihung der Auszeichnung „Musikalische Grundschule“ belohnt (PAZ berichtete).

„Die Kulissen sind dieses Mal nicht ganz so aufwendig wie sonst, dafür haben wir besonders viel Mühe in die Kostüme gesteckt“, berichtet Schulleiter Dirk Brandes über die Vorbereitungen. Lehrer, Eltern und auch er selbst hätten so manche Stunde an der Nähmaschine ver-

bracht. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. In das Musical eingebunden waren alle Schüler der Schule aus den aktuellen Klassen zwei bis vier. Für das Einstudieren der größeren Rollen gab es im vergangenen Schulhalbjahr eine Musical-AG, die sich nicht nur in den wöchentlich dafür vorgesehenen Schulstunden getroffen hat, sondern auch an mehreren Wochenenden. „Alle Schüler, die nicht in der AG waren, bilden den Chor“, er-

klärt Brandes. Jeder Auf- und Abbau nehme immerhin rund fünf Stunden in Anspruch. Inhaltlich lehnt sich das Musical an das gleichnamige Märchen an: Der Kaiser von China hat eine lebendige Nachtigall, die er zugunsten eines künstlichen Vogels vernachlässigt. Doch schließlich muss er erkennen, dass er damit einen großen Fehler gemacht hat.

lassen konnten“, sagt der Schulleiter. Jeder Auf- und Abbau nehme immerhin rund fünf Stunden in Anspruch. Inhaltlich lehnt sich das Musical an das gleichnamige Märchen an: Der Kaiser von China hat eine lebendige Nachtigall, die er zugunsten eines künstlichen Vogels vernachlässigt. Doch schließlich muss er erkennen, dass er damit einen großen Fehler gemacht hat.



# Kinderprogramm, Fanfarenzug und Rockband: Am kommenden Sonnabend ist Hoffest in Abbensen

Förderverein Dorf Abbensen organisiert mit Unterstützung der Vereine die beliebte Veranstaltung

**Abbensen.** Zum Hoffest lädt der Förderverein Dorf Abbensen am kommenden Sonnabend, 20. September, auf den Hof Lindenberg in der Meyeriethe ein. Los geht es schon um 14 Uhr

mit einem Kinderprogramm. Unter anderem ist das Spielmobil von Peine Marketing vor Ort, aber auch einige örtliche Vereine werden Angebote für den Nachwuchs machen und so ihre

Jugendarbeit vorstellen. Ab 18 Uhr beginnt dann das Programm für die „Großen“. Zunächst wird der Fanfarenzug Plockhorst aufspielen und für Stimmung sorgen. Ab 21.30 Uhr ist dann ein Auftritt der Band „TRF – The Rock Foundation“ geplant. „Die Musiker waren schon vor zwei Jahren bei unserem Hoffest zu Gast und kamen super an“, sagt Hans-Jürgen Giere vom Förderverein. Ein weiterer Höhepunkt ist gegen 22 Uhr vorgesehen: Nach Einbruch der Dunkelheit wird der ortsanässige Pyrotechniker Ronald Auringer ein Höhenfeuerwerk zünden. „Wir sehen diese große Musikveranstaltung als Jahresab-

schluss für die Abbenser, aber wir freuen uns natürlich auch über die vielen Auswärtigen, die immer zu uns kommen“, macht Giere deutlich. Er erklärt auch den eher ungewöhnlichen Zeitpunkt für das Fest: „Der traditionelle Termin am ersten Septemberwochenende lag in diesem Jahr in den Sommerferien. Am 13. September ist Einschulung und Eulendorf, der kam also auch nicht infrage. Da haben wir uns für den 20. September entschieden.“ Nachdem das Fest viele Jahre lang auf dem Hof Schaper stattgefunden hatte, musste 2013 der Standort gewechselt werden. Der Hagelschauer am 27. Juli 2013 hatte beim Hof Schaper

solche Schäden angerichtet, dass er nicht zur Verfügung stand. „Die Resonanz auf den neuen Veranstaltungsort war durchweg positiv und die Besitzer stellen den Hof auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung“, sagt Giere. Das sei keine Selbstverständlichkeit und mit einigem Aufwand verbunden. Es gibt wie gewohnt Vergütung zu angemessenen Preisen und wie immer sind in das Fest fast alle örtlichen Vereine eingebunden. Sonst sei eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen. „Die Cocktailbar wird in diesem Jahr vom Personal der Kreissparkasse bewirtschaftet“, weist Giere auf eine Neuerung hin.



Das Hoffest in Abbensen hat im vergangenen Jahr erstmals auf dem Hof Lindenberg an der Meyeriethe stattgefunden. In diesem Jahr wird das wieder so sein. Nach einem Kinderprogramm und dem Auftritt des Fanfarenzugs Plockhorst spielt die Band „TRF – The Rock-Foundation“ (Kl. Foto).

IHR KONTAKT

**Kerstin Wosnitza** (wos)  
05171/406-137  
k.wosnitza@paz-online.de

AM WOCHENENDE



Der Zehntspeicher kann morgen besichtigt werden. A

Die Gemeinde Edemissen beteiligt sich gemeinsam mit dem Heimat- und Archivverein Edemissen am Tag des offenen Denkmals. Der Zehntspeicher im Eichenweg in Edemissen steht diesmal im Mittelpunkt des Interesses. Am morgigen Sonntag, 14. September, kann der um 1766 errichtete Speicher zwischen 11 und 13 Uhr besichtigt werden. Es wird auch eine Führung angeboten. Einst diente der Zehntspeicher zur Aufnahme von Feldfrüchten, die als „Zehnter“ von den steuerpflichtigen Bauern abgegeben werden mussten.

Bereits zum 14. Mal findet am Sonntag, 14. September, um 11 Uhr auf dem Rittergut der Familie von Schwartz in Abbensen eine Hubertusmesse unter freiem Himmel statt, zu der die Kirchengemeinde Abbensen einlädt. Begleitet wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor Eddesse/Dedenhausen und die Jagdhornbläser aus Celle. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Suppe angeboten und es wird zu einem gemütlichen Beisammensitzen eingeladen.

Morgen kann rund um Oedesse gewandert werden: Die Berg- und Wanderfreunde '97 Niedersachsen Peine laden zum internationalen Wandertag ein. Start und Ziel ist die Mehrzweckhalle in Oedesse, gestartet werden kann zwischen 8 und 11 Uhr, Zielschluss für alle Strecken (5, 10 und 15 Kilometer sowie 30 Kilometer Radfahren) ist um 15 Uhr.



Zur Wanderung um Oedesse wird morgen eingeladen. A